

- 1) s. EA VI 1, 346 (Nr. 193) 2) s. ebenda 347 l
 3) s. ebenda 328 c
 4) s. AH 80/18 sowie EA VI 1, 347 g, h
 5) s. EA VI 1, 343 e
 6) s. EA II 944 (Beilage Nr. 66)
 7) Es folgen zum Teil kaum mehr lesbare Bleistiftnotizen, in denen u.a. von früheren Vorkommnissen, so etwa 1451 mit dem Landammann von Schwyz, Ital Reding, die Rede ist.
 8) Es folgen weitere nicht mehr lesbare Bleistiftnotizen.

AH 98, 47-48

27

[1653?]

A

RECHNUNG¹, AUSGESTELLT VOM [ZIEGLER] HEINRICH KLOTER [IN ZUG]
 FÜR [BEAT II.] ZURLAUBEN

"Ees hat H. ... [alt] amen [von Zug, Beat II.] Zurlauben den 14 tag weindter monet ano [16]51 Jar 2 hundert [Ziegel?]	30 ss
weilers 4 hundert den 19 tag mertzen dess [16]52 Jar	1 gl. 20 ss
Mer den 3 tag weintermonat [1652] 2 hundert	30 ss
sum duott	<hr/> 3 gl.

[sig.] Heinrich Kloter"

"Zalt Im Aprellen 1653 gegen Schmidt [=Schmied? in Zug?]".

1) Die ganze Rechnung ist durchgestrichen.

Notiz von Beat II. Zurlauben - AH 98, 49 - Blatt 49^v leer

28

[1635 April?]¹

A

NOTIZEN [VOM ZUGER AMMANN BEAT II. ZURLAUBEN] ÜBER EIN AUF-
 BRUCHSBEGEHREN VON MAILAND[/SPANIEN] UND DEN DURCHZUG
 VON [FRANZ.] TRUPPEN [DURCH EIDG. GEBIET]

"Nota.

Die pundtnus Zu dem ersten endt, wan ein theil Von synen fynden an-
 griffen alsdan der ander Jnen beschirmen ohn betrug noch widerwertig
 uslegungen eignem vortheil.

Wan nur Jetz us sorg der franzosen wir des Spanngiers sich behelffen,

ist schon der franzos von uns [den kath. Orten] für ein fyndt geachtet ob Jm hiermit nit anlaass geben wurde das Zethun was man Jm threwet etc.

- 5.[!] Wan [den Franzosen] der pass [durch die eidg. Orte] abgestrickht; saltz, Korn ohne Zohl [von Mailand/Spanien?] uns volgen lassen.
6. Zuo schutz und schirm des herzogthumb Maylandts ... 300[0] oder 4000 [Mann] sols [gemeint der mail./span. Ambassador Carlo Emanuele Casati] hiemit nambsen. Wye wohe an was ohrt und end ist vil ... Jn seinen costen den tag [gemeint die Tagsatzung der V kath. Orte vom 12. April 1635 in Weggis]² dess [Aufbruch]begärens beschriben: Jnerhalb 10 tagen (ergo uber acht Tag) bewilligen sollen: wo nit augenschynliche Kriegsgefahr des Vaterlandts verhanden - nit minder den 4 Kr. [Sold?].
8. mit dem infahl des Veldtlyns: oder fürsächung an den [eidg.] grentzen (für sich selbs nit durch unser Volkh)
9. Dan der articul schlecht, wan von unsers wahren Catholischen glaubens wegen Zum Khrieg khumbt (oder sonst) an geldt oder Lüthen unserm begären nach Zehilff khomen soll ... oder 2000 Schw[ei?]zer: 100 pferdt ... oder 10000 cr. [=Kronen] monatlich.
10. wegen abwehrung der durchzüg - ist darumb Vonnöten die eltere [franz.] Pundtnus vorzebehalten.

Dienet Zuo einer hofflichen Ussredt. wan man geldt heüsche das man sage, es traffe unser thun selbs ahn

besser ist man [d.h. wohl Stadt und Amt Zug] yle nit: vernemme zuvor was die anderen [kath. Orte?] auch begärendt.

Verlengeren wellen [dass die V kath. Orte?] gen Solothurn [zum franz. Ambassador Blaise Méliand] ... ryten³: [General Henri I^{er} Duc de] Rohan thüye Zeit han. Pässen brucht: Jetz verwachtet Spanyer: uffbruch villicht allein möcht gefährlich syn. ob wiers nit manglen oder es halten khöendt.

für [die Lands?]gmeind [von Stadt und Amt Zug] doch das man auch halte.

nothwendig 3 lender [d.h. die III kath. Orte UR, SZ und UW] lassen Jren pass verwahren.

Soloth[urn] schickhen."

- 1) 1635 zog Henri I^{er} Duc de Rohan mit einer franz. Armee durch eidg. Gebiet nach Bünden, um von dort die Mailand/Spanier zu vertreiben. Rohan die hiezu nötige Durchzugserlaubnis zu erteilen, war auf seiten der kath. Orte sehr umstritten, s. EA V 2, 926 (Nr. 728). Zur gleichen Zeit begehrte zudem Mailand/Spanien einen Aufbruch von 4000 Mann, s. ebenda 928 a und hier in AH 98/28 Pt. 6.
- 2) s. EA V 2, 927 (Nr. 729). Beat II. Zurlauben nahm an dieser Zusammenkunft nicht teil.

3) s. AH 95/17

AH 98, 51

29 s. 28

30

[1650]

A

NOTIZEN¹ [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN]

- "[1.] Wyl sy [d.h. Zurlaubens Gegner unter der Anführung von Georg **Sidler**] mich mit der warheit nit könnend fellen, so understahndt sy es mit Lügen, Sed
Incident in foveam quam
facit ipse sibi
- [2.] weder Jch myn Bruder [Gardehptm. **Heinrich I.** Zurlauben] noch Söhn [Beat **Jakob I.**, **Heinrich II.** oder **Konrad IV.** Zurlauben] Nuzen kein einzige Burgerliche Embter [=Amtsleutestellen bzw. Beamtungen]
- [3.] Jn communitate [=Gemeindeversammlung der Stadt Zug?]
separare aliquos
des hoflis [ev. ist damit **Kaspar Sidler**, gen. **Höfli**, oder **Franz Sidler**, gen. **Höfli**, beide von Zug, gemeint] thun und lassen uss-
strychen. offentlich anzuchen.
- [4.] Jogli Stokhlin [von Zug]²
Mathis [=Matthias, von Zug?]
H[an]s Rudi **Moos** [von Zug]
- [5.] ad Moosos [=Moos, von Zug]
Sacrista [=Sigris von Zug] ... [?]³
fragen[:]
Osli **bumbach[er]**, von Menzingen?
Ruodi **Stokh[lin]**?, von Zug]
- [6.] ad: hart: Poss: [?]⁴
Jacobus ... Molitor [=Müller?, von Zug?]
- [7.] ad ... [?]⁵
- [8.] ad Urentes Montes [?]⁶
- [9.] Jn superioris ... [?]⁷
- [10.] ad aquas